



Gute Bildung und gleiche Bildungschancen für alle

Bildung ist keine Ware, sondern ein Menschenrecht. Wir fordern seine Verwirklichung für alle.

Die Entwicklungsmöglichkeiten einer und eines jeden hängen heute mehr denn je vom freien Zugang zu Informationen und Wissen ab, ebenso wie von der Möglichkeit, sich zu bilden und an der Kultur dieser Gesellschaft teilzuhaben. Es geht um eine andere, demokratische, sozial gerechte und emanzipatorische Bildung – von Anfang an und ein Leben lang.

Wir fordern: eine sozial gerechte und demokratische Bildungsreform jetzt! Alle fördern und keinen »sitzen lassen« statt Selektion und Auslese!

Sprechen Sie mit uns, lernen Sie uns kennen:

DIE LINKE - Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden

Tel.: 0611-350.6090

Fax: 0611-350.6091

E-Mail: die-linke@ltg.hessen.de

Internet: www.linksfraktion-hessen.de

BILDUNG IST EIN MENSCHENRECHT

Bildung ist keine Ware, sondern ein Menschenrecht. Deshalb muss Bildung für alle zugänglich sein – unabhängig von Status und Geldbeutel
www.linksfraktion-hessen.de

DIE LINKE.
FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG

„Bildung ist ein Menschenrecht...“

...von Anfang an.

- Damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleistet ist und damit Kindern in ihrer frühkindlichen Entwicklung keine Nachteile entstehen, müssen ausreichende und qualitativ gute Betreuungsmöglichkeiten für alle Kinder unter drei Jahre gesichert sein.

Die LINKE. Hessen fordert die Bereitstellung von kostenlosen Krippen-, Kita- und Kindergartenplätzen.

...gemeinsam.

- Die frühe Aussonderung von SchülerInnen in das dreigliedrige Schulsystem ab Klassenstufe 4 ist Ursache verpasster Bildungs- und Entwicklungschancen. Weder Eltern noch Kinder sollten diesem Entscheidungsdruck ausgesetzt werden. Die Schulzeitverkürzung im Gymnasialbereich (G8) muss zurückgenommen werden.

Die LINKE. Hessen fordert ein gemeinsames Lernen aller SchülerInnen in einer Gemeinschaftsschule bis zur Klassenstufe 10 und die Wahlfreiheit einer verkürzten gymnasialen Oberstufe.

...ganztags.

- Schule muss Lern- und Lebensraum zugleich sein. Gezielte Förderung und interkulturelle, kreative und experimentelle Lernerfahrungen sollen zu einer ganzheitlichen Bildung führen.

DIE LINKE. Hessen unterstützt die Ausweitung der gebundenen Ganztagschulen, der Schulsozialarbeit und die Kooperation von Schule und Trägern der Jugendhilfe vor Ort.



...demokratisch.

- SchülerInnen, Eltern und PädagogInnen sollen an den Entscheidungen, die an ihrer Schule getroffen werden, mehr beteiligt werden.

Die LINKE. Hessen fordert eine Verringerung verbindlicher Lehrplaninhalte und das Ende von normierenden Abschlussprüfungen wie dem Zentralabitur!

- Chancengleichheit im Bildungssystem muss sichergestellt werden. Für Kinder mit Migrationshintergrund ist ein neues System notwendig, das ihrer Mehrsprachigkeit und kulturellen Vielfalt gerecht wird und Ausgrenzung verhindert.

Die LINKE. Hessen fordert die Vermittlung interkultureller Kompetenzen, die Förderung sprachlicher und kultureller Vielfalt sowie die Einbindung und Weiterbildung der Eltern. Kinder ohne Aufenthaltserlaubnis müssen schulpflichtig sein.

...praxisnah und lebenslang.

- Die LehrerInnenausbildung muss von Beginn an praxisnah gestaltet sein. Ein langfristig an-

gelegtes Personalentwicklungskonzept muss die Zersplitterung in der pädagogischen Ausbildung beenden.

DIE LINKE. Hessen tritt für eine hundertprozentige Unterrichtsversorgung und den Aufbau einer qualifizierten zehnpromzentigen Vertretungsreserve ein.

- Weiterbildung muss in öffentlicher Verantwortung liegen und der individuelle Wunsch nach Weiterbildung durch ein Bildungsfreistellungsgesetz gefördert werden.

DIE LINKE. Hessen fordert den Erhalt der Volkshochschulen und deren Drittelfinanzierung. Das Unterrichtsangebot muss für alle bezahlbar sein.

... gebührenfrei.

- Die Einführung von Studiengebühren ist laut hessischer Verfassung unzulässig und sozial zutiefst ungerecht.

DIE LINKE. Hessen erteilt Studiengebühren eine klare Absage.

Studiengebühren vertiefen die soziale Spaltung und fördern die Elitenbildung.